

Tagungsnummer

V55

Thema

Kommission V: Bodengenetik, Bodensystematik, Bodeninformation
Bodengenetik, Bodensystematik und regionale Bodenkunde

Autoren

P. Schad
TU München, Lehrstuhl für Bodenkunde, Freising

Titel

Kartenlegenden mit der WRB 2015

Abstract

Karten erfordern eine Generalisierung, sowohl bei kleinen als auch bei großen Maßstäben. In der dritten Auflage der World Reference Base for Soil Resources (WRB) von 2014, update 2015, sind vier Maßstabsebenen definiert, in denen die Böden in folgender Detailliertheit dargestellt werden: Erste Ebene: nur die Reference Soil Groups (RSGs). Zweite Ebene: RSGs und der erste zutreffende principal qualifier. Dritte Ebene: RSGs und die ersten beiden zutreffenden principal qualifier. Vierte Ebene: RSGs und die ersten drei zutreffenden principal qualifier. Die supplementary qualifier bleiben unberücksichtigt. In vielen Fällen sind auch einige principal qualifier unberücksichtigt, weil ein Boden ja mehr als die für die jeweilige Ebene zugelassenen principal qualifier haben kann. Einerseits stellen diese Regeln sicher, dass weltweit Karten nach demselben Prinzip erstellt werden und dass allgemein als wichtig angesehene qualifier in die Legendeneinheit eingehen. Andererseits können aber ausgerechnet die vernachlässigten qualifier Informationen beinhalten, die - je nach Zweck der Karte - von großer Bedeutung sind. Hierfür gibt es in der WRB eine Hintertür, die "optional qualifier". Die WRB-Regeln erlauben, jeden beliebigen qualifier in Klammern hinter den Bodennamen zu setzen. Das können sowohl principal qualifier sein, die (auf der betreffenden Ebene) nicht Bestandteil des Bodennamens sind, als auch supplementary qualifier. Dieser Vortrag experimentiert mit den Möglichkeiten der optional qualifier. Sie sind oft bedeutsam für das Verständnis von Böden in der Landschaft und können dabei sowohl gemeinsame Eigenschaften von Böden unterschiedlicher RSGs ausdrücken als auch die Ergebnisse von lateralen Transportprozessen. Sie können über ein bestimmtes Stadium der Bodenbildung informieren. Und natürlich kann man mit ihnen Bodenfunktionen und -gefährdungen verdeutlichen.

Literatur

IUSS Working Group WRB (2015): World Reference Base for Soil Resources 2014, update 2015. Edited by P. Schad, C van Huyssteen and E Micheli. World Soil Resources Reports No. 106. FAO, Rome. 193 p. E-ISBN 978-92-5-108370-3.